

# Dürfen wir uns vorstellen?



**Robert Heinemann**  
Hamburgische Bürgerschaft



**Sven Hielscher**  
Bezirksversammlung Altona

Die Spitzenkandidaten  
der CDU im Wahlkreis Altona.

Mit Hinweisen zum  
neuen Wahlrecht!

GERADE JETZT



**CDU**

# Für Altona in die Bürgerschaft: Robert Heinemann

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich bin kurz in Altona und dann in Bahrenfeld aufgewachsen, in Groß Flottbek und Othmarschen zur Schule gegangen und wohne inzwischen seit vielen Jahren in Ottensen. Ich lebe hier sehr gerne – und deshalb setze ich mich seit 2004 im Hamburger Rathaus für Altona ein.

Mir ist wichtig, dass ich beruflich und finanziell unabhängig von der Politik bin. Das Leben als „Teilzeit-Abgeordneter“, wie es die Hamburgische Verfassung vorsieht, ist zwar organisatorisch nicht immer ganz einfach. Aber nur so kann ich dann, wenn es notwendig ist, meine Meinung sagen.

Als Lehrerkind, ehemaliger Schulsprecher und Vater von drei Kindern engagiere ich mich seit vielen Jahren besonders in der Schulpolitik. Darüber hinaus versuche ich als verfassungspolitischer Sprecher die richtige Balance zwischen einer wünschenswerten Bürgerbeteiligung und den Entscheidungserfordernissen einer modernen Großstadt zu finden.

Gerne möchte ich die Altonaer Interessen weiterhin im Rathaus vertreten. Deshalb bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre 5 Stimmen im rosafarbenen Stimmzettelheft.

Mit besten Grüßen



Geboren am 28. Mai 1974 in Hamburg, verheiratet, drei Kinder.

1993 Abitur, Zivildienst in der Melanchthonkirche, 1995–1998 Ausbildung zum/Tätigkeit als Bankkaufmann, parallel 1993–1999 Studium an der FernUniversität Hagen, Abschluss Diplom-Kaufmann.

Seit 1999 bei einem großen Unternehmen in Hamburg zunächst als Teamleiter, seit 2006 als Bereichsleiter.

1990–1992 Schulsprecher am Gymnasium Othmarschen, 1992–1999 zugewählter Bürger in Ausschüssen der Bezirksversammlung, 1993–2004 Deputierter der Schulbehörde, 2001–2004 Mitglied der Bezirksversammlung Altona, seit 2004 Bürgerschaftsabgeordneter.



Regelmäßig lade ich zu „Hinterhofgesprächen“ in mein Abgeordnetenbüro ein – hier mit Frank Schira.



Die meisten Bürgeranfragen erreichen mich inzwischen per E-Mail – und können so schnell von überall beantwortet werden.

## Was habe ich erreicht?

Einige Beispiele:

### Altona:

- Neubau des Festland-Schwimmbades
- Erhalt der Altonale durch günstige Straßennutzungsgebühren
- Umgestaltung des Platzes der Republik
- Fördermittel für die Schule Trenknerweg, das Gymnasium Allee, die Motte, das Altonaer Stadtarchiv
- Instandsetzung von Spielplätzen (Gefionstraße, Lisztstraße, Paulsenplatz)

### Schulpolitik:

- Initiator der neuen „Stadtteilschule“
- Bildungspolitische Umkehr der CDU nach dem Volksentscheid zur Primarschule



Wichtig ist die gute Zusammenarbeit zwischen Abgeordneten und Senat – hier mit Wirtschaftsstaatsrat Peter Wenzel.

## Wie erreichen Sie mich?

Abgeordnetenbüro Robert Heinemann MdHB  
Am Felde 27 a, 22765 Hamburg  
Telefon: 38 88 55 oder 39 90 69 54  
E-Mail: Robert.Heinemann@cduhamburg.de

**Mehr Informationen über mich finden Sie unter**

[www.robert-heinemann.de](http://www.robert-heinemann.de) und auf meiner Facebook-Seite. Oder folgen Sie mir gerne bei Twitter.



Einweihung des umgestalteten Platzes der Republik mit Bezirksamtsleiter Jürgen Warmke-Rose und Bürgerschaftsvizepräsident Wolf Ploog.

# Für Altona in die Bezirksversammlung: Sven Hielscher

Liebe Altonaerinnen und Altonaer,

seit 1999 wohne ich in Othmarschen. Altona ist für mich der attraktivste Arbeits- und Wohnbezirk Hamburgs – und das soll er auch bleiben. Dafür mache ich seit vielen Jahren Politik im Altonaer Rathaus.

Meine Schwerpunkte sind die Stadtgestaltung im Bau- und Planungsbereich, die Grün- und Umweltpolitik sowie – auch als Präsidiumsmitglied des HSV Handball – der Sport. Viele hundert Stunden verbringe ich im Jahr als Politiker ehrenamtlich in Diskussionsrunden mit den Bürgerinnen und Bürgern Altonas, um gemeinsam Lösungen für unseren Bezirk zu finden. Dazu zählt nicht zuletzt bezahlbarer Wohnraum.

Als Geschäftsführer eines Familienunternehmens verwalte ich in Hamburg und Schleswig-Holstein Wohnungen und kenne daher die Probleme des Hamburger Wohnungsmarktes gut. Ich weiß aber auch, wie schwierig es gerade für mittelständische Betriebe ist, alle behördlichen Auflagen zu erfüllen und die notwendigen Genehmigungen zu bekommen. Daher setze ich mich besonders für eine kundenfreundliche Verwaltung in Altona ein.

Bitte schenken Sie mir weiterhin Ihr Vertrauen und geben Sie mir Ihre 5 Stimmen in dem blauen Stimmzettelheft.

Viele Grüße



Geboren am 23. Juli 1960 in Hamburg, geschieden, drei Kinder

1979–1981 Schulsprecher am Wirtschaftsgymnasium St. Pauli, 1980 Abitur, Wehrdienst als Panzersoldat von 1981–1982, 1982 Ausbildung zum Bankkaufmann, ab 1986 Angestellter in einem Wohnungsunternehmen, später Geschäftsführer.

Seit Mitte der 90er Jahre 2. Vorsitzender des Rissener Sportvereins, Beisitzer im Präsidium des HSV Handball. Abgeordneter in der Bezirksversammlung Altona, seit 1998 stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU.

Zu meinen Hobbys zählen Fußball, Handball, Lesen, Modellbau, Tauchen und die Harley-Days



Im Gespräch mit Christoph Ahlhaus und seiner Frau sowie dem Harburger CDU-Fraktionsvorsitzenden Ralf-Dieter Fischer.



Gerade für die Kommunalpolitik ist ein enger Draht in die Behörden von Bedeutung – hier mit Kultur-Staatsrat Dr. Nikolas Hill.

## Was will ich erreichen?

Einige Beispiele:

- Die Vitalisierung der Großen Bergstraße weiter vorantreiben. Dabei ist die Ansiedlung von IKEA nur ein (großer) Baustein.
- In Altonas „Mitte“ (Bahngelände an der Harkortstraße) sollen bis zu 6.000 neue Wohnungen und ein großer innerstädtischer Park entstehen.
- Othmarschen und Bahrenfeld sollen durch den Bau des Deckels über der A7 zusammenwachsen.
- Der Volkspark soll weiter für Naherholung und Freizeit aufgewertet werden. Verschiedene Jugend- und Breitensportangebote sollen realisiert werden.
- Im Bereich der Elbgaustraße soll ein kleines Gewerbegebiet für Technik und Innovation entstehen.
- Die kleinteilige Struktur von Ottensen und der Schanze soll erhalten bleiben und muss mit den öffentlichen Mitteln unterstützt werden.



Mit dem Altonaer CDU-Kreisvorsitzenden Hans-Detlef Roock am Infostand in Neumühlen.

## Wie erreichen Sie mich?

CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Altona  
 Ehrenbergstraße 33, 22767 Hamburg  
 Telefon: 38 88 55

Email: [rathaus@cdu-altona.de](mailto:rathaus@cdu-altona.de)  
[www.cdu-altona.de](http://www.cdu-altona.de) und [www.cdualtona.de](http://www.cdualtona.de)



Als Vorsitzender des Planungsausschusses arbeite ich gemeinsam mit Bürgern, Stadtplanern und Investoren daran, Altona lebens- und lebenswert zu erhalten.

# Eine gute Mannschaft

Im Wahlkreis Altona werden insgesamt 16 Mandate für die Bezirksversammlung Altona vergeben. Vier Mandate gingen bei der letzten Wahl an die CDU. Hinter unserem Spitzenkandidaten Sven Hielscher kandidieren am 20. Februar:



**Platz 2**  
**Franziska Grunwaldt**  
Ottensen, 33 Jahre,  
Juristin



**Platz 3**  
**Andreas Grutzeck**  
Groß Flottbek, 48 Jahre,  
Kaufmann



**Platz 4**  
**Dieter Rimbach**  
Ottensen, 66 Jahre,  
Rentner



**Platz 5**  
**Hagen Okun**  
Bahrenfeld, 61 Jahre,  
Bankkaufmann



**Platz 6**  
**Marianne Heidemann**  
Altona-Altstadt,  
63 Jahre, Rentnerin



**Platz 7**  
**Patrick Söchting**  
Altona-Nord, 34 Jahre,  
Verwaltungsbeamter

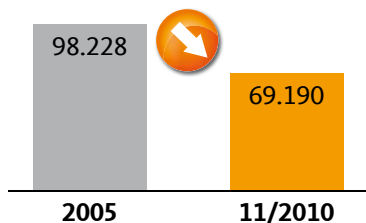


**Platz 8**  
**Dr. Bernd Hesselschwerdt**  
Groß Flottbek, 66 Jahre,  
Diplom-Kaufmann

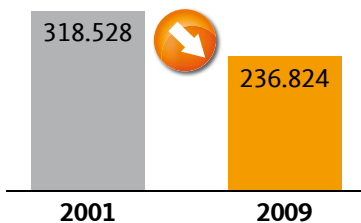
# 9 gute Jahre für Hamburg

Zugegeben: Die CDU hat zuletzt einige Fehler gemacht. Aber richtig ist auch: Nach 9 Jahren CDU-Regierung steht Hamburg besser da als je zuvor. Und das trotz der schwersten Wirtschaftskrise seit Jahrzehnten. Die Zahlen sprechen für sich. Diesen Erfolg würden wir gerne für Hamburg fortsetzen – gerade jetzt.

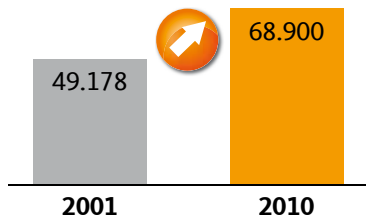
### Arbeitslose



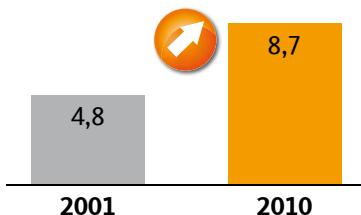
### Straftaten



### Betreute Kinder in Kitas



### Anzahl der Übernachtungen in Hamburg (in Millionen)



**„Die Stadt sieht gut aus und steht gut da.“**

Alt-Bürgermeister Hans-Ulrich Klose (SPD) am 24.12.2010 im Hamburger Abendblatt zur Leistung der CDU-Senate

# Das neue Wahlrecht: Eigentlich ganz einfach!

Sie haben am 20. Februar 4 mal 5 Stimmen. Unsere Bitte: Geben Sie alle 20 Stimmen der CDU und unseren Kandidaten. In jedem der 4 Stimmhefte können Sie Ihre jeweils 5 Kreuze auf die „Gesamtliste CDU“ bzw. den CDU-Spitzenkandidaten bündeln.

## Bürgerschaftswahl

Im **gelben Stimmzettelheft** entscheiden Sie darüber, wie viele Sitze die CDU in der Hamburgischen Bürgerschaft bekommt. Unsere Empfehlung:

---

Gesamtliste der CDU



Im **rosa Stimmzettelheft** entscheiden Sie darüber, welche Abgeordneten den Wahlkreis Altona in der Bürgerschaft vertreten. Unsere Empfehlung:

---

Platz 1: Robert Heinemann



## Bezirksversammlungswahl

Im **grünen Stimmzettelheft** entscheiden Sie darüber, wie viele Sitze die CDU in der Bezirksversammlung Altona bekommt. Unsere Empfehlung:

---

Gesamtliste der CDU



Im **blauen Stimmzettelheft** entscheiden Sie darüber, welche Abgeordneten den Wahlkreis Altona in der Bezirksversammlung vertreten. Unsere Empfehlung: Verteilen Sie Ihre 5 Stimmen auf Sven Hielscher und/oder unsere weiteren Kandidaten von Seite 6.

---

Platz 1: Sven Hielscher



**In Ruhe abstimmen  
von zu Hause: Nutzen  
Sie die Briefwahl!**

GERADE JETZT



**CDU**